

Arthroskopie 2016 · 29:204  
DOI 10.1007/s00142-016-0089-7  
Online publiziert: 13. Juli 2016  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2016



A. Imhoff

Abteilung für Sportorthopädie, Klinikum rechts der Isar der TU München, München, Deutschland

## Editorial zum Artikel „Einfluss lokaler Anästhetika auf den hyalinen Gelenkknorpel“

### Editorial zum Artikel

Angele P, Zellner J (2016) Einfluss lokaler Anästhetika auf den hyalinen Gelenkknorpel. Arthroskopie 29:82–88. doi:10.1007/s00142-016-0072-3

Schriftleiter und Herausgeber freuen sich über die Lebendigkeit unserer Zeitschrift, weil kontroverse Darstellungen die Diskussion beflügeln können und zum wissenschaftlichen Dialog einer Fachgesellschaft gehören. PD Dr. Jörn Kircher hat in einem fundierten Brief an den Editor eine Gegendarstellung zur Arbeit der Autoren Angele und Zellner zusammengestellt. Der Artikel von Prof. Peter Angele und Dr. Zellner beschreibt die Toxizität von Lokalanästhetika nach Knorpelzelltransplantationen und warnt vor der unbedachten Anwendung. Dabei zeigte sich, wie wichtig es ist, die einzelnen Arbeiten bei der Zitierung auch intensiv zu lesen. So ist unzweifelhaft in der zitierten Arbeit von Piper et al. [2] zu erkennen, dass der toxische Effekt auf Knorpelzellen nicht der gleiche ist bei einem „full-thickness cartilage explant“ bzw. in einer Monolayer-Kultur der Knorpelzellen. Eine aktuelle Arbeit aus der Arbeitsgruppe um PD Dr. Jörn Kircher [1] bestätigt im Wesentlichen, dass nur eine kurze Exposition von 15 min ohne signifikante Reduktion der „cell viability“ blieb, während eine längere Exposition von 60–240 min zu einer deutlichen Reduktion führte. So hatten auch niedrige Konzentrationen keinen negativen Effekt.

Aus diesem Grund empfehle ich allen Lesern, sich mit der Gegendarstellung

und der Antwort der Autoren Prof. Peter Angele und Dr. J. Zellner ausführlich auseinanderzusetzen, um nicht voreilig falsche Schlüsse zu ziehen.

Ich verbleibe mit den herzlichsten Grüßen

Univ.-Prof. Dr. A. Imhoff  
Schriftleiter *Arthroskopie*

### Korrespondenzadresse

Univ.-Prof. Dr. A. Imhoff  
Abteilung für Sportorthopädie, Klinikum rechts der Isar der TU München  
Ismaninger Str. 22, 81675 München, Deutschland  
imhoff@tum.de

### Literatur

1. Ickert I, Herten M, Vogl M et al (2015) Opioids as an alternative to amide-type local anaesthetics for intra-articular application. *Knee surgery, sports traumatology, arthroscopy: official journal of the ESSKA* 23:2674–2681
2. Piper SL, Kim HT (2008) Comparison of ropivacaine and bupivacaine toxicity in human articular chondrocytes. *J Bone Joint Surg Am* 90:986–991